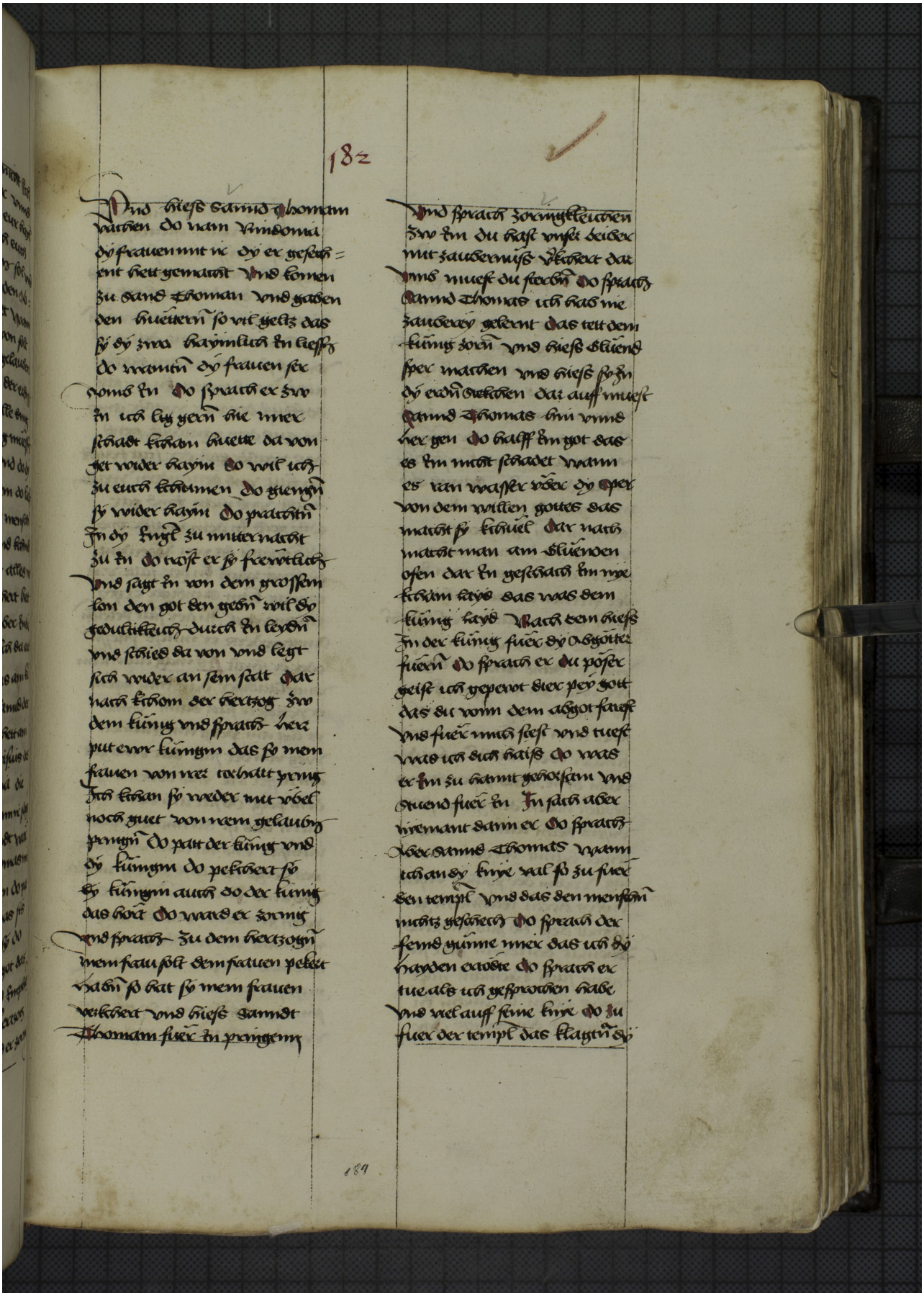
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



184

Und liess Sanct Thomam
warten do nam Vmdonia
do frauen mit ir do er gesech=
ent hett gemacht Vnd kamen
zu Sanct Thoman vnd gaben
den hueten so vil geltz das
sy sy zwa haimlich in liessy
do warmen do frauen ser
homs in do sprach er zwo
in ich lig geen sie mier
schadt kchan laette da von
get wider haim do wil ich
zu euch kchumen do giengen
sy wider haim do pracht man
In do knigt zu mitternacht
zu in do trost er sy freentlich
Vnd sagt in von dem grossen
lon den got den geben wil do
geduldiklich durch in leyden
vnd schied da von vnd legt
sich wider an sein statt dar
nach kchom der hertzog zwo
dem kunig vnd sprach wer
put ewer kungin das sy mein
frauen von mir verhalt pring
ich kchan sy wider nit vbel
noch guet von ir kein glaubig
pringen do pat der kung vnd
do kungin do pekchert sy
sy kungin auch do der kung
das hort do warb er zornig
vnd sprach zu dem hertzogen
wem hau ich dem frauen peket
vrlaub so hat sy mein frauen
verkchert vnd liess Sanct
Thomam fuer in pringenn

vnd sprach zornigklichen
zwo in du hast vnser beider
mit zauberenisse verkchert dar
vms muest du sterben do sprach
Sanct Thomas ich hab me
zaubery gelernt das tett dem
kung zorn vnd liess pluend
sper machen vnd liess sy in
do ewn stecken dar auff muest
Sanct Thomas hin vmb
her gen do half in got das
es im nicht schadet warm
es ran wasser vber do sper
von dem willen gottes das
macht sy kchuel dar nach
macht man am pluenden
ofen dar in geschach im nie
kchain leys das was dem
kung leys Nach dem liess
In der kung fuer do abgotter
fuern do sprach er du poser
geist ich gepeut dier per gott
das du vom dem abgot farest
vns fuer mich sest vnd tuest
was ich dich haiss do wart
er im zu warmt gehorsam vnd
fuend fuer in In sach aber
niemant dann er do sprach
der Sanct Thomas warm
ich an sy kniee vall so zu fuer
den tempel vnd das den menschen
nutz geschach do sprach der
fend gnime mich das ich sy
hayden erczoge do sprach er
tue als ich gesprochen habe
vnd vel auff seine kniee do zu
fuer der tempel das klaytten sy

184